

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 16: Kapitel 16

Kapitel 16: Sunny day (□.□)

Nachdem du eine Weile im hiesigen Sozialamt der galaktischen Republik geholfen hast, wirst du zum Dienst auf einem kleinen Personentransporter versetzt. Das hat auch nichts damit zu tun, dass du an manchen Tagen mehr Chaos verursacht hast als zu helfen oder ein paar Mitarbeiter in den Wahnsinn getrieben hast (... neihhhhiin gaaaanz sicher nicht! Neihhhhiin komplett ausgeschlossen) An Bord musst du dich um die Passagiere kümmern und dafür Sorge tragen, dass alle lebend am Ziel ankommen. Dein Alltag besteht aus Durchzählen und Essensrationen verteilen. Kochen lässt man dich von Anfang an nicht, das sei nicht deine Aufgabe! Jedoch bist du dir sicher, dass ein paar Klone sich mit dem Kapitän über dich unterhalten haben und dir eine auswischen wollten. Aber ehrlich gesagt; diese Arbeit ist fast so entspannend wie dein erster Job des Sozialamtes. Es fehlt nur der Sand und Alkohol!

Vier Tage später sitzt du im feinen Sand Tatooins, welcher sich in jede kleine Ritze schmuggelt und einfach überall ist. Ja Ü-BER-AAAAA-HALL! Deinen Händen in einer verzweifelten Geste in die Luft nach oben geworfen schreist du: „Waruuuhuuuuuum?“ (□□ □) Warme Sonnenstrahlen lassen deine Tränen der Verzweiflung glitzern, während du heulend dem Raumschiff hinterher schaust. Du warst nur zehn Minuten von Bord gegangen, um dir auf Anraten des Kapitäns den tollen Raumhafen von Tatooine anzuschauen und wirst knallhart eben dort vergessen. Waruuuum nur?! Nun sitzt du mutterseelenallein (zum Glück mit Rucksack... wieso trägst du das Ding eigentlich IMMER mit dir rum?! (□_□) Wie kann das überhaupt noch an einem Stück sein?) im warmen Sand und schluchzt noch ein paar Mal theatralisch auf, bevor du dich mit der Tatsache, dass du auf diesem Staubball gestrandet bist, abfindest. Du wisch dir die Krokodilstränen weg, stehst auf und klopfst dir voller Energie den Staub von den Klamotten. Plötzlich summt dein winziger Kommunikator und gibt an, dass du eine neue Nachricht bekommen hast. Verwundert liest du, dass man dir einen neuen Job vermittelt hat und du doch bitte auf Tatooine aussteigen sollst (darum also...). Scheinbar wurdest du doch nicht vergessen... dein ehemaliger Kapitän war nur ein Ars*****! Laut Mitteilung hast du bis Sonnenuntergang Freizeit, bevor du abgeholt wirst. Zuerst besorgst du dir etwas zu essen und gibst einen zum Himmel schreiend hohen Preis für ein paar Schluck Wasser aus. Dann schlenderst du wie schon so oft durch die Gegend und suchst dir eine Beschäftigung, weil dir totlangweilig ist.

Was tust du, um deine Langeweile zu vertreiben?

- Du ärgerst Jabba the Hut
-> gehe zu Kapitel 28
- Du nimmst an einem Podrennen teil
-> gehe zu Kapitel 96
- Sklaven haben keine Langeweile, nur Arbeit (□□□)
-> gehe zu Kapitel 40
- Du versuchst dich am Glücksspiel (□.□)
-> gehe zu Kapitel 77